

Süddeutsche Harzleimfabrik Aktiengesellschaft in Liqu.

Sitz in Möhringen a. Fildern.

Die G.-V. v. 12./6. 1930 beschloß Auflös. u. Liqu. der Ges. **Liquidator:** Synd. Fritz Grabert, Stuttgart, Königstraße 36.

Aufsichtsrat: Eduard Otte, Stuttgart; Papierfabrikant Richard Lenk, Kappelrodek i. B.; Karl Bossert, Stuttgart; Moritz Strauß, Mannheim.

Kapital: 34 000 RM in 1700 Akt. zu 20 RM.

Bilanz am 31. Dez. 1930: Aktiva: Kasse

2488, Postscheck 58. Bank: Stuttgarter Bank 607, Einrichtungen 41 320. — **Passiva:** Kredit. 3071, Akzepte 34 597, Betriebsvermögen am 31./12. 1930 6205. Sa. 44 473 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: **Debet:** Betriebsvermögen am 30./6. 1930 7918 RM. — **Kredit:** Betriebsvermögen am 31./12. 1930 6205, Verlust vom 1./7. 1930—31./12. 1930 1113. Sa. 7918 RM.

„Amiag“ Allgemeine Mineralöl-Industrie Aktiengesellschaft.

Sitz in München, Leopoldstraße 4.

Vorstand: Arthur Löwbeer, Hamburg; R. Fanto, Wien.

Prokuristen: Hans Steiner, Hamburg; St. Halpern, Gleiwitz; Dr. H. H. R. Jürges.

Aufsichtsrat: Dir. Artur Brod, Prag; Bank-Dir. Stephan Popper, Béla Szilasi, Berlin; Gustav Aldebert, München.

Gegründet: 19./5. 1923; eingetr. 27./6. 1923. Firma bis 13./6. 1928: „Amiag“ Allg. Mineralöl-Industrie Akt.-Ges. u. bis 13./9. 1928: Erdöl-Industrie-Aktiengesellschaft. Sitz bis 24./4. 1931 in Berlin. — Zweigniederlassungen in Hamburg und Gleiwitz. Tankanlage Deggendorf a. d. Donau.

Zweck: Einfuhr, Ankauf, Vertrieb u. Verarbeit. von allen Erzeugn. der Mineralöln. sowie die Beteil. an ähnlichen Unternehmen.

Kapital: 198 000 RM in 198 Aktien zu 1000 RM. Urspr. 10 000 000 M in Akt. zu 100 000 M. — Die G.-V. vom 2./12. 1924 beschloß Umstell. von 10 000 000 M auf 5000 RM (2000 : 1) in 100 Aktien zu 50 RM. — Lt. G.-V. v. 11./2. 1928 Erhö. um 120 000 RM durch Ausgabe von 120 Aktien zu 1000 RM, div.-ber. ab 1./1. 1928. Die bisherigen 100 Aktien zu 50 RM wurden in 5 Aktien zu

1000 RM umgewandelt. — Lt. G.-V. v. 21./10. 1929 Erhö. um 73 000 RM in 73 Akt. zu 1000 RM; ausgegeben zu 100 % und der „Gallia“ Mineralölprodukte Vertriebsgesellschaft A.-G. in Vaduz für die Einbringung einer auf dem Bayer. Staate gehörenden Gelände in Deggenan Bezirk Deggendorf befindlichen Mineralöl-Umschlaganlage überlassen.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbjahr. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1931: Aktiva: Anlagen u. Einricht. 389 171, Geldbestände, Bank- u. Postscheckguth. 89 058, Rimessen 39 579, Warenbestände 101 060, Debit. 255 743, Fässerbestände 28 530, Transit. Aktiva 4581, Verlust (Vortrag 92 290 + Verlust 1931 4665) 96 955. — **Passiva:** A.-K. 198 000, Bankschulden und Kredit. 767 755, Akzepte 33 783, Dubiosenres. 5139. Sa. 1 004 677 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: **Debet:** Vortrag aus 1930 92 290, Geschäftsunk. 272 349. — **Kredit:** Einnahmen 267 684, Verlust (1930 92 290 + Verlust 1931 4665) 96 955. Sa. 364 639 RM.

Dividenden 1927—1931: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Chemie-Aktiengesellschaft für chemische und pharmazeutische Erzeugnisse in Liqu.

Sitz in München.

Aufsichtsrat: Paul Simon, Prokurist, Dr. Fritz Hemmer, Prokurist, Dir. Hermann Hauer, München.

Gegründet: 16./12. 1921; eingetr. 18./3. 1922. Lt. G.-V. v. 27./1. 1928 wurde die Ges. aufgelöst u. trat in Liquidation. **Liquidator:** Bankbeamter Karl Beck, München. Durch die Liqu. wird der Fortbestand der Firma in keiner Weise berührt. Vielmehr ist die Vertriebsges. der Chemischen Werke Carl Buchner & Sohn G. m. b. H. gegründet, welche sich mit der Brückner, Lampe & Co. A.-G. liiert hat.

Kapital: 330 000 RM in 12 000 Aktien zu 20 RM und 1500 Aktien zu 60 RM.

Bilanz am 27. Jan. 1932: Aktiva: Grundst. u. Wohngebäude 500 000, Umlaufvermögen: Forder. für

Mietrückst. 2779, Kasse 202, Bankguth. b. Hardy & Co. 1551; Verlustvortrag 1930/31 1286, Verlust 1931/32 4676. — **Passiva:** Rückstell. für vordringl. Hausreparat. 5000, Verbindlichkeiten: Hyp.-Lasten 93 576, Steuer-Rückst. 6528, Bankschulden 393 707; Liqu.-Kapital vom Vorjahr 11 682. Sa. 510 494 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: **Debet:** Abschr.: ao. Abschr. a. d. Anlagevermögen 100 000; Hyp.-Zs. 7722, Haussteuern 12 872, sonstige Aufwendungen: Hausverwaltung, Reparaturen usw. 13 244, städtische Gebühren 6542, Versicher. 1020. — **Kredit:** Bank-Zs. 188, Mieterträge 34 677, ao. Erträge: Minderung der Bankschulden inf. Verzichts 100 000; Abschlußposten: Auflösung d. Zahlungsrückst. v. Vorjahr 1859; Verlust am 27./1. 1932 4676. Sa. 141 400 RM.

Chemische Fabrik J. Blaes & Co., Aktiengesellschaft.

Sitz in München, Zielstattstraße 38.

Vorstand: Wilhelm Schoenniger, Herbert Brett.

Aufsichtsrat: Fabrikant Theophil Mühlethaler, Nyon (Schweiz); Medizinalrat u. Apothekenbes. Georg Sparrer, Nürnberg; Braumstr. Josef Seuffert, München.

Gegründet: 23./2. u. 27./7. 1931 mit Wirk. ab 1./1. 1931; eingetr. 26./2. 1932. Sitz bis 8./8. 1933 in Lindau. Gründer: Fabrikant Theophil Mühlethaler, Nyon (Schweiz); Medizinalrat u. Apothekenbes. Georg Sparrer, Nürnberg; Wilhelm Schoenniger, Erlangen; Braumstr. Josef Seuffert, München; Hermann Brett,

Chemische Fabrik Zyma, G. m. b. H., Erlangen. Die Ges. übernimmt das Geschäft der bisherigen Firma J. Blaes & Co., Lindau, mit Patent- u. Lizenzrechten gegen Gewährung von nom. 100 000 RM Aktien.

Zweck: Erwerb und Fortbetrieb der unter der Firma Chemische Fabrik J. Blaes & Co., Lindau, bestehenden chem. Fabrik, Betrieb von Handelsgeschäften jeder Art, welche den Geschäftszweig zu fördern geeignet sind, sowie die Beteil. bei anderen verwandten Unternehmungen.